

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat RM. 1.35 für Selbstabholer, frei Haus RM. 1.80.
Einzeln: Nummer mit der Kurhauptliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vorort: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20, die 60 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile Rpfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u. RM. 1.—. / Für Anzeigen am bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

Nr. 246.

Freitag, 2. September 1932.

66. Jahrgang.

September-Programm im Kurhaus.

Ausser den täglichen Abonnementskonzerten sind folgende Sonderveranstaltungen vorgesehen:

2. September: Lieder- und Arien-Abend Heinrich Schlusnus; 3. September: Tanz-Abend Elinor von Obstfelder mit der Tanzgruppe des Mainzer Stadttheaters; 5. September: Einziges Gastspiel der Kapelle Bernard Etté; 6. September: Volkstümlicher Abend lebender Wiesbadener Komponisten; 8. September: Rheinfahrt der Kurverwaltung nach Rüdesheim-Assmannshausen; 9. September: Symphoniekonzert, Solist: Kapellmeister Herbert Albert; 10. September: Volkstümliches Feuerwerk unter Mitwirkung des „Volksorchesters Harmonie“; 12. September: Militärkonzert; 13. September: Operetten-Abend der drei Braunschweiger; 14. September: Lieder-Abend Hans Merx; 15. September: Heiterer Abend Joseph Plaut; 16. September: Illumination und Tanz im Freien; 17. September: Konzert des Männergesangsvereins „Atlantis“; 20. September: Lichtbildervortrag Major D. Bilau „Atlantis taucht auf“; 21. September: Beleuchtung der Burgruine Sonnenberg; 22. September: Lichtbildervortrag Marga v. Etzard; 23. September: Symphoniekonzert, Leitung: Carl Schuricht; 25. September: Symphoniekonzert, Leitung: Carl Schuricht, Solistin: Gisela Marx (Klavier); 26. September: Vorführung des Neoschneiders; 28. September: Symphoniekonzert, Leitung: Carl Schuricht, Solist: Konzertmeister Rudolf Bergmann (Violine).

Aus dem Kurhaus.

Schlusnus singt heute.
Heinrich Schlusnus ist unter den wenigen bedeuteten Sängern wohl der erste, der auch in seinen Zeiten seine Anhänger gelegentlich seiner beliebten Arien- und Lieder-Abende in grosser Zahl um sich versammeln kann. Seine Konzerte dauern einige Stunden grosser künstlerischer Erlebnisse. Die Stimme des allorts ungewöhnlich begabten Künstlers bleibt ein Naturereignis von grösster Schönheit, und ihr zu lauschen, gibt der heiteren Arien- und Lieder-Abend Gelegenheit. Programm: Lieder von Schubert, Trunk, Knab, Graener und Tschaikowsky und Arien aus Opern von Massenet und Giordano. Die Begleitung am Flügel ist dem angesehenen Pianisten des Sängers, Franz Rupp (Berlin), übertragen. Die Eintrittspreise sind populär und betragen 1,50, 2, 2,50 und 3 Mark.

Kur und Gesellschaft.

— Drei Reisegesellschaften aus Stuttgart, Luzern und den Haag haben sich hier aufgehalten mit 13, 14 und 12 Teilnehmern.

Nassauisches Landestheater

Das „Kleine Haus“ eröffnete die neue Spielzeit mit einer schmissigen Aufführung der viel gespielten Operette

„Der Vetter von Dingsda“

von Eduard Künneke. Operetten werden jahraus, jahrein in Dutzenden auf den musikalischen Markt geworfen, erweisen sich aber in der Mehrzahl ohne Wert, ja kommen z. T. den niedrigsten musikalischen Instinkten entgegen, tragen zur weiteren Verflachung des Geschmacks bei und sind deswegen aller Bestimmtheit abzulehnen. Um so freudiger man auf der anderen Seite eine Operette betrachtet, die sich, soweit es in ihrem Rahmen liegt, als bemerkenswerter künstlerischer Linie bewegt. Ein solches Werk ist der Künnekesche „Vetter von Dingsda“.

Der Komponist, geboren 1885 in Emmerich am Rhein, hat seine Studien bei Max Bruch auf der Kasseler Hochschule gemacht und bürgt so schon durch seine musikalische Vorbildung dafür, dass er nicht zu leichte Ware schreibt. Die Musik ist unaufhörlich, durchweg melodisch, fein harmonisiert und klug schön instrumentiert und lässt hier und da

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Freitag?

Konzerte: Kochbrunnen 11 Uhr. Kurhaus 16.30 u. 20 Uhr. (Programme Seite 2.)

Kurhaus: 20 Uhr Heinrich Schlusnus, Lieder und Arien.

Theater: Grosses Haus 19.30 Uhr: „Die endlose Strasse“. Kleines Haus: Geschlossen.

Spielsaal im Kurhaus: ab 16.30 und 20.30 Uhr.

Kinos: Ufa-Palast, Wilhelmstr.: „Schuss im Morgengrauen“. Thalia-Theater, Kirchgasse: „Die 11 Schillischen Offiziere“.

Ausstellungen: Im Neuen Museum: Altertumsmuseum, Naturhistorisches Museum, Städtische Kunstsammlung. Ausstellung des Nassauischen Kunstvereins: Geöffnet täglich (ausser Montags) 10—13 und 15—17 Uhr. — Bezirksgruppe des Reichsverbandes bildender Künstler Theaterkolonnade ausser Sonntags 10—13 und 15—18.30 Uhr. Eintritt frei.

Traubenkur am Kochbrunnen.

Rheinfahrten: Täglich mit Köln-Düsseldorfer Dampfern ab Wiesb.-Biebrich. Siehe Fahrpläne (Verkehrsamt, Reisebüros und Hotels).

Rundflüge über Wiesbaden, Mainz, Rheingau ab Flughafen. Telef. 218 18.

Autoausflüge der blauen Kurautos:

Täglich: Heidelberg, Taunus, Rhein. Auskunft Autobüro neben Badeblatt, Wilhelmstr. Tel. 28001.

Ausflüge: Rheinterrassen-Biebrich, Omnibuslinie 1.

Café Waldhäuschen, Omnibuslinie 3 und 20 Minuten Waldweg, oder Kurautobus Platte, Haltestelle Rodelbahnweg.

Wald-Café Fischzucht, Omnibuslinie 3 und 30 Minuten Waldweg oder Kurautobus (Platte).

Rotary Club: Freitag 13.30 Uhr Hotel Nassauer Hof.

Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr.

Kurhaus-Weiher: Täglich Bootfahren.

Abends wird getanzt: Boccaccio täglich.

Café- und Abendkonzerte: Café-Restaurant Orest, Café Maldaner, Café Neu Wien, Wilhelmstr. 20, Rheinterrassen-Biebrich.

Das Wetter: Fortdauer des wolkigen bis heiteren Wetters mit geringer Schauerneigung.

— Im „Hotel Schwarzer Bock“ sind abgestiegen: Oberlandesgerichtspräsident Paul Jockwer (Hamm i. W.), General Etzard von Holthe und Frau (Benekom, Holland), ausserdem zur Reichsbahnfahrplankonferenz die Reichsbahndirektoren Alfred Baumgarten (Berlin), Gottfried Fischer (München), Dr. Friedr. Ebeling (Berlin) und Reichsbahnrat Emil Beck (Berlin).

— **Marieluise Horn** vom Wiesbadener Tennis- und Hockeyklub ist wieder zu mehreren grösseren Turnieren der Schweiz eingeladen, wo sie voraussichtlich in Lausanne, Montreux und Territet spielen wird.

Theater und Kunst.

— „Die endlose Strasse.“ Heute Freitag wird im Grossen Haus Graff und Hintzes erfolgreiches Frontstück „Die endlose Strasse“ zum erstenmal aufgeführt. Das Werk behandelt im Gegensatz zur „Anderen Seite“ das deutsche Fronterlebnis. Und nicht nur das Schicksal des einzelnen, sondern das

durch stimmungsvolle Wendungen besonders aufhören. Manche der eindringlichen Weisen, wie „Ich bin nur ein armer Wandergesell“, „Kindchen, du mußt nicht so schrecklich viel denken“, „Onkel und Tante, ja, das sind Verwandte“ haften auf den ersten Hieb dem bereiten Ohr. Eine bedeutende Kompositionstechnik und reiche Phantasie verraten noch die schön gesteigerten und darum auch besonders wirksamen Finales, die in ihrer inneren Qualität schon stark mit der Spieloper liebäugeln.

Auch der Text ist unterhaltsam, hält sich möglichst von Gemeinplätzen fern und ist in recht flüssige Reime gefasst.

Die Aufführung selbst war von Anfang bis Ende wie aus einem Guss. Als „August Kuhbrot“ führte sich der neue Operettentenor Hermann Doerter erfolgreich ein. Er besitzt alles, was man für dieses Fach verlangt: elegantes Äusseres, bewegliche Spielmanieren und vor allem eine saftige, klangfrische Tenorstimme, in einzelnen Lagen von etwas baritonaler Färbung. Den „Josef Kuhbrot“ sang Herr Jäger-Westphal; er gab in dieser Rolle gesanglich wie darstellerisch eine abgerundete, eindrucksvolle Leistung. Als „Julia“ und „Hannchen“ entfalteten die Damen Mayer und

Tanzabend im Kurhaus.



Elinor von Obstfelder

mit der Tanzgruppe des Mainzer Stadttheaters gibt morgen Samstag 20 Uhr einen Tanzabend unter dem Titel „Tanzbilderbuch in allen Farben“. — Über ein Gastspiel in Frankfurt lesen wir in der „Frankfurter Ztg.“: „Die persönliche Gestaltungsart der Führerin bewährte sich am besten in dem „Solo in Schwarz“ und dem Tango in „Erinnerung an Carmen“; stets floss das wiegende Gliederspiel der rassigen Erscheinung in eins mit dem gleissenden Faltenwurf der wehenden Gewänder. Der groteske Einschlag erwies sich besonders wirksam im Tanz mit der Gruppe in Rot-Gelb-Blau, einer linearspasshaften Harlekinade. Die Leistung der Tanzgruppe liess die pädagogische Befähigung Elinors von Obstfelder deutlich werden.“

einer ganzen Kompanie vollzieht sich. Der schlichten Opferbereitschaft des Frontkriegers („ohne Hurra und Heldenlied“) ist hier ein Denkmal gesetzt. So, wie der Krieg war, so wird er gezeigt. In vielfältigen, ausgezeichnet gesehnen Menschentypen spielt sich das grosse gemeinsame Geschick ab. Der Soldat spricht in der urwüchsigen herzhaften Sprache, wie ihm der Schnabel gewachsen ist; nirgends „Literatur“. Überall wird in Einzelzügen, oft auch in humoristischen, eine starke, echte Menschlichkeit spürbar, nirgends flache Sentimentalität. Betont sei, dass das Werk in seiner Art und Form, nicht etwa nur auf ein männliches Publikum wirkt, sondern auch für Frauen zu einem starken Erlebnis wird. Die Kompanie wird gespielt von dem gesamten Solo- (Fortsetzung Seite 2.)

Sedina wieder ihre oft gerühmte Spielfertigkeit und Singefreudigkeit. Den „Egon“ stattete Paul Breitzkopf mit aller Komik aus, die ihm zu Gebote stand. Seine schöne Stimme konnte Maurus Liertz als „Zweiter Fremder“ ins Treffen führen. Marga Kuhn zeigte als „Wilhelmine“ wiederum ihre schauspielerische Gewandtheit. Für die mehr dekorativen Rollen der „Diener“ waren die Herren Schorn und Meister treffliche Vertreter. Den musikalischen Teil leitete Willy Krauss mit jugendlicher Beschwingtheit und Elastizität. Rudolf Weisker als Spielleiter hatte dem Bühnengeschehen prickelndes, lebensvolles Gepräge gegeben. Das geschmackvolle Bühnenbild von Friedrich Schlein verlieh dem Ganzen den eindrucksvollen Rahmen.

Das gutbesetzte Haus unterhielt sich aufs beste, lachte viel und herzlich und zollte seinen Dank in rauschendem Beifall, an dem am Schluss auch Kapellmeister und Spielleiter teilnehmen konnten. Der Erfolg der Operette lässt vermuten, dass sie zu einem Zugstück erster Ordnung für das Kleine Haus wird.

fz.

Kurhaus Wiesbaden

Freitag, 2. September 1932.

11 Uhr am Kochbrunnen: Früh-Konzert

Leitung: Konzertmeister Rudolf Schöne

1. Ouverture zur Operette „Frau Meisterin“ Fr. v. Suppé
2. Spielmanns Abschied, Romanze für Trompete O. Höser
3. Potpourri aus der Operette „Schwarzwaldmädel“ L. Jessel
4. Champagner-Walzer Fr. v. Blon
5. „Amina“, ägyptisches Ständchen P. Lincke
6. Die Ehrenwache J. Lehnhardt

14.30 Uhr:

Gesellschaftsspaziergang nach dem Schützenhaus — Goldsteintal.

Treffpunkt am Haupteingang des Kurhauses.

16.30 Uhr: Abonnements-Konzert

Leitung: Kurkapellmeister Herbert Albert

1. „Mein Heim“, Ouverture A. Dvorak
2. Zwei symphonische Tänze E. Grieg
3. Capriccio Italien P. Tschaikowsky
4. Serenade für Streichorchester Jos. Haydn
5. Fantasie aus der Oper „Mareike von Nymwegen“ E. d'Albert
6. Ouverture zur Oper „Der Barbier von Sevilla“ G. Rossini
7. Liebesfeier, Lied Weingartner
8. Tonbilder aus der Operette „Eva“ F. Lehár

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 0.75 Mk.

20 Uhr: (Nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten):

Abonnements-Konzert

Leitung: Kurkapellmeister Herbert Albert

1. Ouverture zu „Penthesilea“ C. Goldmark
2. Carneval in Paris, symphonische Episode Svendsen
3. Fackeltanz Nr. 2 G. Meyerbeer
4. Fantasie aus der Oper „Herodias“ Massenet



5. Ouverture zur Oper „Othello“ G. Rossini
6. Serenade für Harfe, Violine und Violoncello Oelschlegel
7. Tonbilder aus der Operette „Rosen aus Florida“ Fall-Korngold

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 0.75 Mk.

20 Uhr im grossen Saale:

Zweiter diesjähriger

Arien- und Lieder-Abend Heinrich Schlusnus

I. Bariton der Staatsoper Berlin

Am Flügel: Franz Rupp, Berlin

Populäre Eintrittspreise: 1.50, 2.00, 2.50, 3.00 Mk.

(Näheres im besonderen Handprogramm.)

Wochenübersicht

Samstag, den 3. September:

11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.

16 Uhr: Konzert.

20 Uhr: Tanzabend Elinor von Obstfelder, mit der Tanzgruppe des Mainzer Stadttheaters.

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Sonntag, den 4. September:

11.30 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.

11.30 Uhr: Konzert im Kurgarten.

16 Uhr: Konzert.

20 Uhr: Wiener-Abend.

Liegekur

im reservierten Kurgarten

(hintere Wiese)

Nass. Landestheater Wiesbaden

Grosses Haus.

Freitag, den 2. September.

Anfang 19.30 Uhr. Ende etwa 22.15 Uhr. Stammreihe

Zum ersten Male:

Die endlose Strasse.

Ein Frontstück von Graff und Hintze.

Sebrecht, Schenk, von Trapp, — Albert, Bernhöft, Breitkopf, Falkner, Frick, Fuchs, von Heyden, Westphal, Ivers, Kleinert, Lehmann, Liertz, Moysa, Reymer, Riedy, Schorn, Schwab, Sellnick, Stoeckel

Wochenspielplan

des Nassauischen Landestheaters Grosses Haus

Samstag, den 3. September. Bei aufgehobenen Stammkarten

Zum 25. Male:

Im weissen Röss'l. Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 4. September. Stammreihe D. 1. Vorstellung

Zum ersten Male:

Die schalkhafte Witwe. Anfang 19.30 Uhr.

Nass. Landestheater Wiesbaden

Kleines Haus.

Freitag, den 2. September.

Geschlossen.

Wochenspielplan

des Nassauischen Landestheaters Kleines Haus

Samstag, den 3. September. Stammreihe I. 1. Vorstellung

Zum ersten Male:

Wetter für morgen: Veränderlich.

Anfang 20 Uhr.

Sonntag, den 4. September. Bei aufgehobenen Stammkarten

Der Vetter aus Dingsda. Anfang 20 Uhr.

Rheinterrassen Biebrich

Umfassender u. schönster Rheinblick von Mainz bis zum Niederwald

Omnibus Linie 1 Kurhaus — Rheinufer

Café und Restaurant

Gute Küche - Spezialität: Rheinsalm und Fische aus dem Bassin

Nachmittags und abends: KONZERT

Immobilien-Vermietungen**J. Chr. Glücklich**

Kais.-Friedr.-Platz 3 (Nassauer Hof)

gegr. 1862

R. D. M.

gegr. 1862

Telefon 26656 und 25865

KURHAUS WIESBADEN

Freitag, 2. September, 20 Uhr im grossen Saale:

Lieder- und Arien-Abend**Heinrich Schlusnus**

Am Flügel: FRANZ RUPP

Volkstümliche Preise: 1.50, 2.00, 2.50, 3.00 Mark.

Samstag, 3. September, 20 Uhr:

Tanzbilderbuch in allen Farben (2. Teil)

aufgeschlagen von

Städtisches Kurorchester

Leitung: JOSEF FREUND

Elinor von Obstfelder

und der TANZGRUPPE STADTTHEATER MAINZ

Preise: numerierter Platz 1.50, unnumerierter Platz 1.00 Mark, Vorzugskarte für Dauerkartennhaber 0.60 Mark.

Montag, 5. September, 16—18 Uhr und ab 20 Uhr:

Einmaliges Gastspiel Bernard Etté

und sein weltberühmtes Orchester (15 Solisten)

Ab 22 Uhr: Tanz im Kurgarten

herrenpersonal und dem Herrenchor. Inszenierung Friedrich Sebrecht, Bühnenbild Lothar Schenk von Trapp.

— 25mal „Im weissen Röss'l“. Im Grossen Haus findet morgen Samstag die 25ste Aufführung der Revueoperette „Im weissen Röss'l“ statt (kleine Preise). Neubesetzt sind der Piccolo mit Hertha Genzmer, das Hochzeitspaar mit Gefion Helmke und Hermann Frick, der Professor mit August Momber und der Oberförster mit Paul Riedy. Vorverkauf hat begonnen.

Aus Wiesbaden.

— Das argentinische Konsulat hier ist vom 1. September ab wieder geöffnet.

— Goethe-Gedenkzeichen. Am Sonntag findet auf der Platte die Einweihung eines Gedenkzeichens zur Erinnerung an den Aufenthalt Goethes in den Augusttagen 1814 daselbst statt. Das Programm umfasst Gesangsvorträge des Mädchenchors der Mittelschule

an der Rheinstrasse und Ansprache von Geheimrat Dr. Spiess. Ab 9 Uhr stehen Wagen der Wiesbadener Autoverkehrsgesellschaft am Kaiser-Friedrich-Platz zur Abfahrt nach Bedarf bereit. Einzelfahrt 0,65 Mark, hin und zurück 1,10 Mark.

— Hockey. Nach Wiederherichtung des Sportplatzes „Unter den Eichen“ als Hockeyplatz eröffnet der Wiesbadener Tennis- und Hockeyklub seine diesjährige Wettspielsaison morgen Samstag mit einem Spiel gegen die neugegründete Hockeymannschaft des Tennisklubs „Grün-Weiss“ Biebrich, die zwecks Aufnahme in den Deutschen Hockeybund satzungsgemäss erst ein Qualifikationsspiel absolvieren muss, ehe sie in den Bund als Mitglied aufgenommen werden kann. Der Beginn des Spiels ist auf 17 Uhr festgesetzt. Eintrittsgeld wird nicht erhoben. Zu den Wettspielen der kommenden Spielzeit wird der Tennis- und Hockeyklub voraussichtlich sechs Mannschaften stellen und zwar drei Herrenmannschaften, zwei Damenmannschaften und ein bis zwei

Jugendmannschaften. Für Sonntag 10.30 Uhr Pflichttraining angesetzt.

— Ufa-Palast. Nach drei Wochen „Lied und Nacht“, einem Filmerfolg, wie er seit Monaten in Wiesbaden nicht beschieden war, kommt ab heute Freitag der neue Kriminalfilm der Ufa „Schuss im Morgengrauen“ zur Aufführung. Jede Szene ist mit höchster Spannung geladen, der Film zieht das Publikum in seinen Bann und reist es mit den Geschehnissen. Karl Ludwig Diehl ist der Hauptdarsteller. reichhaltige und diesmal besonders amüsante Programm bringt u. a. Franz Baumann in der Rolle des „falschen Tenors“, sowie die allernueste Ufaton-Walzer „Natur und Liebe“, in zwei Nachtvorstellungen heute Freitag und morgen Samstag um 23 Uhr. Dieser Film zeigt die Entstehung und Entwicklung des Lebens und insbesondere die Entwicklung der Menschen. Die kleinen Preise von 60 Pfg. an die ersten drei Reihen ermöglichen jedem den Besuch dieser interessanten Aufführungen ermöglichen.

Städtische Badhäuser

Kaiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus und Inhalatorium
Langgasse 38/40

Sonn- und Feiertags nur (für Wannenbäder von 7—12 Uhr,
für Inhalationen von 8—12 Uhr.

1. Thermal-, Süßwasserbäder, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 7 bis 19 Uhr.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder, Kopfbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. (Für Damen Dienstag und Freitags vormittags geschlossen.)
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitags von 8 bis 13 Uhr.
5. Inhalationen werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr.

Sonn- und Feiertags geschlossen.

Städt. Schwimmbadbetrieb

(Augusta-Viktoria-Bad)

Viktoriastrasse 2

Badezeiten für Frauen und Mädchen:

Montags von 9½ bis 12½ Uhr und 14 bis 21 Uhr.
(18 bis 21 Uhr Volksabend.)

Donnerstags von 9½ bis 12½ Uhr und 14 bis 19 Uhr.
Samstags von 9½ bis 12½ Uhr.

Badezeiten für Männer und Knaben:

Dienstags, Mittwochs und Freitags von 14 bis 19 Uhr.
Samstags von 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend.)
Sonntags von 8 bis 12 Uhr.

Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt in vier Abschnitte.

Den ersten Abschnitt (1.—5. Tag) bildet der Zustand anfänglicher Erschlaffung. • Das zweite Stadium (6.—12. Tag) bildet die erste vermeintliche Besserung. • Im dritten Stadium (13.—22. Tag) macht sich die Reaktion der Kur bemerkbar. • Erst der vierte Abschnitt der Kur bringt die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!

Besuchszeit in Ateliers Wiesbadener Künstler.

Maler: Alo Altripp, Nikolastr. 32. 12-13 Uhr.
Fernsprecher 239 65. — Alexei und
Andrej v. Jawlensky, Beethovenstr.
Nr. 9, pt. Fernsprecher 263 60. —
Helmut Eichelsheim, Moritzstrasse 6.
— Anna Quedenfeldt, Mosbacher Str.
Nr. 12. Sonntags 11—13 Uhr. —
Berta Frfr. v. Seld, Porträtmalerin,
Steubenstr. vormals Gartenstr. Nr. 4
I. Et. Dienstags u. Freitags 11—13 Uhr.
Willy Mulo, Sonnenberger Str. 43.
Besuche nach Vereinbarung, Fern-
sprecher 231 58.

Bildhauer: Willy Bierbrauer, Frankfurter
Strasse 57. Fernsprecher 220 20.

Architekten: E. Fabry, Ahornweg 1. Fern-
spr. 266 30. — Rud. Joseph,
Arndtstr. 6. Fernspr. 220 76.
— Ludw. Minner, Wilhelm-
strasse 18. Fernspr. 246 88.



Das

Wiesbadener Bade-Blatt

stellt dadurch, dass es in allen Hotels und Pensionen
stets ausgelegt wird, die ständige Verbindung des
Fremdenpublikums mit der Wiesbadener Geschäfts-
welt dar. Es ist deshalb für jeden Kaufmann das

beste Insertions-Organ



Kurverwaltung Wiesbaden

Jeden Dienstag und Freitag
Gesellschaftsspaziergänge

In die nähere Umgebung Wiesbadens
unter sachkundiger Führung

Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person
Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang
des Kurhauses

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der
Witterung und Wegebeschaffenheit.



Köln-
Düsseldorfer

Aussergewöhnlich
billige Ferienfahrten.

Wochentags ab Biebrich.

Täglich 7.20 Uhr

Rüdesheim . . . 1.—	Niederheimb. . . 1.60
Bingen 1.—	Lorch 1.60
Assmannshaus . . 1.20	Bacharach . . . 1.70

Dienstags, Mittwochs, Donnerstags 7.20 Uhr

Caub 1.90	Braubach . . . 3.40
Oberwesel . . . 2.—	Rhens 3.50
St. Goar 2.40	Oberlahnstein . . 3.60
Camp 2.90	Niederlahnstein . . 3.70
Boppard 3.—	Koblenz 3.90

Kinder von 4—14 J. die Hälfte. — Rückfahrt
nur am gleichen Tage in allen Einheitsfahrten.

Zum Wein-Stuber Kirchgasse 23 am kleinen Haus

Original Rheingauer Weine ab 23 Pfg. per Glas
Reichhaltige kalte, gutbürgerliche warme Küche.
WEIN-GARTEN

RETURN HOME VIA THE PICTURESQUE ST. LAWRENCE SEAWAY

The shortest route to everywhere in
Canada and America

"Empress of Britain"

The World's Luxury Liner sails

Aug. 27
Sept. 10
Sept. 24
Oct. 8

Only 2 days open sea

FARES
FURTHER
REDUCED

CANADIAN PACIFIC

Alsterdamm 9 Berlin, Unter d. Linden 17/18
Promenadeplatz 15 Cologne, Hohestr. 142
Kaiserstr. 23 Düsseldorf, Rindenburgwall 34/36
W. Wenz G. m. b. H. Telefon 266 11
Agents in all important Towns and Spas.

Hotel Friedrichshof

Zimmer inkl. Frühstück 3.50

Abendessen von 80 Pfg. an

Kunstlerspiele

1. u. 15. jeden Monat

Programmwechsel

OREST

Langgasse 34.

Planten aus Pfandverkäufen
und folgende Tage
billiger Verkauf.
Goldschmuck, Uhren
Lapp, Taunusstr. 32.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 31. August 1932.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)
(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

Schnelke, E., Hr., Kitchener (Canada) Schwarzer Bock
von Schnitzler, L., Frl., Frankfurt a. M. Sanatorium Nerotal
*Schöpp, N., Fr. Oberstudienrätin Dr., Frankfurt a. M. Hansa-Hotel
Schubart, C., Fr., Bamberg Palast-Hotel
Schule, F. H., Hr. Fabr., Hamburg Palast-Hotel
*Schulze, J., Hr. Fabr.-Dir. m. Fr., Kriebethal Bellevue
*Schwäb, J., Hr., Moritzburg Posthorn
Schwengers, C., Hr. Dr., Uerdingen Schwarzer Bock
*Selmhof, M. u. M., 2 Damen, Essen Hotel Berg
Semmler, K., Hr. Reichsbahnoberrat, Hannover Hotel Adler
Sieberlink, H., Hr. m. Fr., Zwolle Schwarzer Bock
Sievers, E., Fr., Marburg (Lahn) Weisses Ross
Smith, J. L., Hr. m. Fr., Pietermaritzburg Englischer Hof
*Sobert, E., Frl., Frankfurt a. M. Hansa-H.
Sommer, W., Hr. m. Fr., Aachen Pagenstecherstr. 11
Spelman, T., Hr. Komponist m. Fr., Florenz Vier Jahreszeiten
*Spiegel, E., Fr. m. Sohn, Düsseldorf Vier Jahreszeiten
Sponk, Cl., Hr., Sidney Rose
*Stickann, Ch., Hr., Bruchsal Central-Hotel
Stillger, H., Hr. m. Fr., Düren Metropole
*Strerath, F., Hr. Dr. med., Annaberg Bellevue
Stronzik, A., Hr., Langenleuben-Oberhain Grosse Burgstr. 6
*Stutzer, A., Hr. Ing. m. Fr., Berlin Zur Stadt Biebrich
Suder, P., Hr., Berlin Luisenpark
Sudholts, A., Hr., St. Louis Nassauer Hof
*Syle, L., Hr., Richmond Rose
*Symelige, E., Hr., Utrecht Taunus-Hotel
*Torger, C., Hr., Bremen Grüner Wald
Triest, E., Fr., Bamberg Palast-Hotel
*Tromp, W., Hr. m. Fr., Mülheim Grüner Wald
*Trops, H., Hr. Veterinärarzt, Worms Hotel Reichspost-Reichshof
Turner, P. u. A., 2 Hrn., Berlin Nassauer Hof
Umbach, M., Frl., Frankfurt a. M., Nassauer Hof
Unger, R., Hr., Berlin Nassauer Hof
*Unverdorben, E., Hr., Köln Union
*Vermeol, J., Hr. Prok., Leiden, Hotel Berg
Viedge, A., Hr. Pol.-Hauptmann a. D., Kehl Villa Speranza
*Votava, O., Hr. Notar Dr. m. Tocht., Pilsen Hansa-Hotel
Wagner, J., Hr. Industr. m. Fam., Brüssel Schwarzer Bock
*Werdecker, R., Hr. m. Fr., Düsseldorf Taunus-Hotel
Werdel, E., Frl., Köln-Braunfeld, Grüner Wald
Wesenberg, W., Hr. Rechtsanwalt Dr. m. Fr., Breslau Viktoria-Hotel
Wessel, R., Hr., Frankfurt a. M. Polizei-Sanitätsdienststelle
*Wichmann, H., Hr. Reichsb.-Oberinsp., Oldenburg Hotel Reichspost-Reichshof
Wienand, A., Hr. Dr., Sprendlingen Vier Jahreszeiten
Witzel, G., Fr. m. Tocht., Düsseldorf Schwarzer Bock
Witzel, H., Fr., Düsseldorf, Schwarz. Bock
Wolff, L. u. M. Geschw., London Nassauer Hof

*Wreschinski, H., Hr., Berlin Grüner Wald
Wunsch, E., Hr. Reichsb.-Insp., Halle Villa Albrecht
*Zapf, F., Hr., Rathenow Grüner Wald
Gräfin Zedtwitz, Fr., Bonn Metropole
Gräfin Zedtwitz, D., Frl., Bonn Metropole
Zimmermann, F., Fr. m. Sohn u. Tocht., Saarlouis, Metropole
*Zimmermann, M., Hr. Reichsbahnoberrat Berlin Hotel Reichspost-Reichshof
Zimmermann, F., Hr., Arnstadt Pariser Hof
Zscherny, F., Hr., Leipzig Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
Zwicker, F., Hr., Hilden (Rheinl.) Penion Heckel

Nach den Anmeldungen vom 1. September 1932.

*Arim, K., Hr. m. Fr., Mayen, Neroberg-H
*Bachmann, G., Hr. m. Fr., Hohenbudberg-Rheinhausen Zur Stadt Biebrich
Bauer, B., Frl. Lehrerin, Fürth Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
Becker, O., Hr., Pforzheim Versorgungskuranstalt
Beckmann, L., Hr. m. Fr., Groningen Schwarzer Bock
*Behringer, G., Hr., Dillingen Neuer Adler
Beierlein, A., Hr., Amorbach Weisses Ross
*Bellscheidt, A., Fr., Ratingen Grüner Wald
*Bepler, W., Hr. Mühlenbes., Wetzlar Friedrichstr. 31
*Berkeley, B., Hr., Haag Bellevue
Berrer, Fr. Prof. Dr., Breslau, Weisses Ross
*Bethe, H., Hr. Dr. dent. m. Fr., Göttingen Grüner Wald
*Bird, J. u. F., 2 Hrn., Rugby Vier Jahreszeiten
*Bishop, G., Hr. Dir. m. Fr., Albany Grüner Wald
*Bockhacker, F., Hr. m. Fr., Godelsberg Nassauer Hof
Bödiker, J., Hr. m. Fr., Hamburg Hotel Kranz
Böhme, F., Hr. Redakteur, Bonn Ev. Hospiz, Platter Str. 2
*Bein, A., Hr. m. Fam., Minneapolis, Rose
Busch, Th., Hr. Rechtsanw., Bochum Schwarzer Bock
Caesar, K., Fr., Holland Pens. Primavera
*Cappa, C., Hr. Ing. m. Fr., Mailand Palast-Hotel
*Christmann, I., Fr. Konsul, Sandford Rose
*von Conta, W., Hr., New York Taunus-Hotel
*von Conta, B., Frl., New York Taunus-H.
Crosbie, M., Fr., Coak Irland Schwarzer Bock
Daniel, H., Hr., Hamburg Nerostr. 42
Dicht, J., Fr., Köln Grüner Wald
*Dittmann, W., Hr., Köln Nassauer Hof
Dobrowohl, K., Fr. Konsul, München Hotel Dahlheim
Dönch, O., Hr., Koblenz Schulberg 7/9
*Dörken, W., Hr. Rentner, Altena, Bellevue
*Duvall, W., Hr. Ing. m. Fr., London Rose
*Ebert, P. P., Hr. Bergwerksdir., Essen Vier Jahreszeiten
*Edwards, H., Hr. m. Fr., Berlin-Zehlendorf Taunus-Hotel
*Eg, M., Hr. Ing. m. Fr., Chemnitz Grüner Wald
*Ehrenhaus, H., Hr. Dipl.-Ing., Berlin Taunus-Hotel
*Eichenberg, F., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M. Hotel Berg
*Eisenstadt, G., Hr., Frankfurt a. M. Posthorn
*Ekhardt, E., Hr., Berlin Rhein-Hotel
*van Emden, J., Hr. Dr. med., Haag Rose
*Emmert, V., Hr., London Grüner Wald
*Fisch, A., Frl., Sinzig Römerbad
Frankenverbeck, V., Fr. m. Bed., Haag Vier Jahreszeiten

*Freund, E., Hr., Köln Hotel Happel
Friedrichs, R., Frl., Düsseldorf, Rosenstr. 8
Frinking, H., Hr. m. Fr., Groningen Schwarzer Bock

*Gärtner, H., Hr., Witzhausen Hotel Reichspost-Reichshof
Girardet, P., Fr., Düsseldorf Pension Primavera
*Glogau, J., Hr. Redakteur, Hamburg Neuer Adler
*Goerne, M., Fr., Goslar (Harz) Hotel Berg
*Goldman, J., Hr., Cannes Rose
*Goldstein, G., Hr. Dr. med., Düsseldorf Nassauer Hof

Graef, H., Fr., Freiburg i. Br., Pariser Hof
*Großer, R., Hr. Fabrikdir., Aue (Sa.) Central-Hotel
*Grundmann, W., Hr. Stud., Göttingen Hotel Berg
Günther, R., Frl., Bad Nauheim Metropole
*Gurtius, F., Hr., Neustadt Union

Haack, C., Fr., Köln-Braunfeld Grüner Wald
Haaren-Laane, M., Fr., Antwerpen Rose
von Haafter, J., Hr. m. Fr., Haag, Metropole
*Hall, R. P., Hr. Ing., Toledo Taunus-Hotel
*Hall, K., Hr. m. Fr., Lennep Grüner Wald

*Hammerschmid, E., Hr. Dir. Dr.-Ing. m. Fr., Düsseldorf Grüner Wald
*Hartmann, F., Hr. Dir., Köln Grüner Wald
*Hausmann, W., Hr. Reichsbahnoberrat, Kassel Hotel Reichspost-Reichshof
*Hill, G., Hr., Heidelberg Central-Hotel
*Heider, J., Hr. Architekt, Würzburg Neuer Adler

Henniges, K., Hr., Ottensheim Goldener Brunnen
*Henry, M., Frl., Cleveland Rose
*Herwegh, H., Hr. m. Fr., Essen Hansa-H.
Herzfeld, L., Hr. Rechtsanw., Naumburg Pariser Hof
Heyne, A., Hr. m. Fr., Nürnberg Domhotel
Hild, H.-U., Fr. Dr., Berlin Schwarz. Bock
*Hiltschmann, E., Hr., Ludwigshafen Posthorn

Graf von Hohenburg, Hr., Bad Ems Bismarck-Hotel
Hoffmann, H., Fr., Eisenach Pens. Krüger
Holder, A., Hr., Köln Goldener Brunnen
*Holländer, C., Hr. Gen.-Dir., Herten Vier Jahreszeiten
*Homann, A., Hr., Halberstadt, Grün. Wald
*Hopkins, P., Hr., San Francisco Nassauer Hof

Hort, A., Fr. Dr., Charlottenburg Pariser Hof
*Hutger, C., Hr., Berlin Grüner Wald
*Jackson, S., Fr., London Rose
Jahn, W., Hr., Bad Schwalbach, Metropole
Jansen, J., Hr., Köln Central-Hotel
*Jung, F., Hr. m. Fr., Berlin Hotel Happel

Kahle, R., Hr., Haan Pariser Hof
*Kayser, K., Hr. m. Fr., Köln Hansa-Hotel
*Keachie, L., Hr., Toronto Rose
Kellermann, M., Hr. m. Fr., Berlin Palast-Hotel
*Klapfer, C., Frl., Honnef a. Rh., Posthorn
*v. Knipping, H., Hr. Hüttendir., Altena Bellevue

König, A., Hr. m. Fr., New York Nassauer Hof
Koessen, R., Hr. m. Fr., Köln Palast-Hotel
*Koffler, H., Hr., Berlin Hotel Reichspost-Reichshof
*Kohlborn, A., Hr. Oberbaurat, München Palast-Hotel

*Kroseberg, K., Hr., Köln Central-Hotel
*Kraft, W., Hr., Hamburg Grüner Wald
*Krag, J., Hr., Oslo Rose
Kranzbühler, O., Hr. Konteradmiral a. D. m. Fam., Aachen Neroberg-Hotel
Krause, K. G., Hr. Kunstmaler m. Fr., umhwy rdgo
Düsseldorf Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

*Krause, W., Hr. Hauptmann m. Fr., Berlin Hansa-Hotel
Kreglinger, A., Hr. Dr. med. m. Fr., Koblenz Wilhelma
*Krekeler, H. Hr. Stud., Bielefeld H. Berg

*Krümpen, J., Hr. m. Fr., Keen...
Kuczynski, M., Frl., Berlin-Char...
Sanat. am Grünweg, vorm. Dr. ...
*Kusenberger, C., Hr., Bühl ...

Lange, H., Hr. Dr. med., Hamburg...
*Laub, H., Hr., Oettingen...
Lehmann, M., Frl., Gotha...
*Limke, C., Hr. med., Berlin...
Lindemeyer, M., Frl., Speyer...
Lindner, M., Hr., Callenberg...
Löwenthal, A., Hr., Dresden...
Lohbeck, E., Hr., Schwerin...
*Lohoff, K., Hr., Wulfrath...
*Lorrema, J. B., Hr. m. Fr., Haas...
*Losson, G., Hr. m. Fr., Frankfurt...
Luleich, K., Hr. Amtsrat m. Fr., We...
*Lunth, A., Fr. Gen.-Konsul, Osl...

Manzen, O., Hr., Neapel...
Martin, E., Fr., Landsweiler...
Matzdorf, L., Hr., Mystowice...
Meier, J., Hr., Köln...
Mentel jr., H., Hr., Wuppertal-El...
Mereke, R., Hr., Louisville...
Merkel, H., Hr. Rechn.-Rat, Inst...
Messerschmidt, H., Hr., Essen...
*Metis, F., Hr., Berlin...
*Metz, A., Hr., Paris...
*Meurer, H., Hr. m. Fr., Köln...
Meyer, J., Hr., Düsseldorf...
*Meyer, K., Hr., Braunschweig...
*Mohn, A., Frl., Neustadt a. H...
van der Molen, D., Hr. Dir. m. Fr...
Beekbergen...
*Molineux, J. W., Hr., Wuppertal...
*Moskopf, Th., Hr. Fabr., Fahr...
*van der Moslen, F. J., Hr. m. Fr...
Müller, G., Hr. m. Fr., Paderborn...
*Muttinoux, L., Hr. Stud., Lyon...

*de Nattes, J., Hr., Paris...
Nell, C., Hr., Angermünde...
Netheim, J., Hr., Berlin...
Narmann, P., Hr. Dr. med. m. Fr...
*Neumann, H., Frl. Sängerin, Köln...
*Nießen, P., Hr. m. Fr., Rheydt...
Oeser, M., Hr. Prok. Dr. m. Fr...
Lichterfelde...
*Ott, C., Hr. m. Fr., Lüdenscheid...
*Otto, E., Hr. Ing., Stuttgart, Grün...
Otto, E., Fr., Gotha...
*von Oven, A., Frl., Köln...
*Peltzer, C., Hr., Stuttgart...
Petzold, E., Hr., Philippsthal...
Plein, W., Fr., Münster...
Popp, M., Fr., Hamburg...
*Praskamp, M., Fr., Hamburg...
Proetzsch, M., Frl., Halle (Saale)...
Sanat. am Grünweg, vorm. Dr. ...

*Rachlew, C., Fr., Oslo...
Rappmus, W., Hr. Pfarrer, Bad...
Rebens, F. W., Hr. Zeitungsver...
Reise-gesellschaft, 30 Pers., Fil...
O. Korff, Hamburg...
*Rhodes, M., Frl., Cleveland...
(Schluss in der nächsten Nummer)

Vegetarisches**Kur-Restaurant**

Schillerplatz 2 Telefon Nr. 22385

Reichhaltige Auswahl in frischen Gemüsen, Salaten, Wiener Mehlspeisen, Eierspeisen, Puddings. Ärztlich empfohlene Küche. Täglich frische Joghurt. Täglich Gemüse nach Mazdoran und Rohkostplatten

Café-Resl. Fischzucht

Idyllisch i. Walde a. Forellenteichen gelegen. Schönster Ausflugsort Wiesbadens. Haltestelle d. Verkehrsauto. Spezialität: Forellen.

Schuss im Morgengrauen

Heute Premiere.

mit

**Carl Ludwig Diehl**

Der sensationelle Ufa-Tonfilmschlager!

Regie und Darstellung eine Glanzleistung.

Ufa-Palast

Wochentags 4, 6.15, 8.30 Uhr, Sonntags 3, 5, 7, 9 Uhr

Wochentags bis 5 Uhr nachm. Einheitspreis 70 Pf.

Restaurant NEU WIE

Konditorei und

Beliebte gemütl. Gaststätte - Allbekannt

Prima Gebäck u. Kaffee - Gepflegte Wein

Tägl. Konzert Neuer Besitzer: Heintz

Mäßige Preise Wilhelmstr. 20 -

Bestellungen ausser dem Hause werden sorgfältig

Besuchen Sie unbedingt die gemütl.

Goethe-Weinstube, Webergasse

Weine von 22 Pfg. an. Naturweine Weine im

Abends echt rheinisches

Grand-Hotel Kaiserhof

in grossem Park gelegen — 200 Betten

Bedeutender Preisabschlag!

Vollständig abgeschl. ruhige Lage. — 60 Bäder mit direkter Kochbrunnenzuleitung

Neue Direktion: C. König, gleichzeitig Inhaber vom Sinner-Eck Baden-Baden

BESUCHEN SIE**DAS SPIEL-CASINO IM KURHAUS**

SPIELZEIT NACHMITTAGS AB 16.30 UHR UND ABENDS AB 20.30 UHR